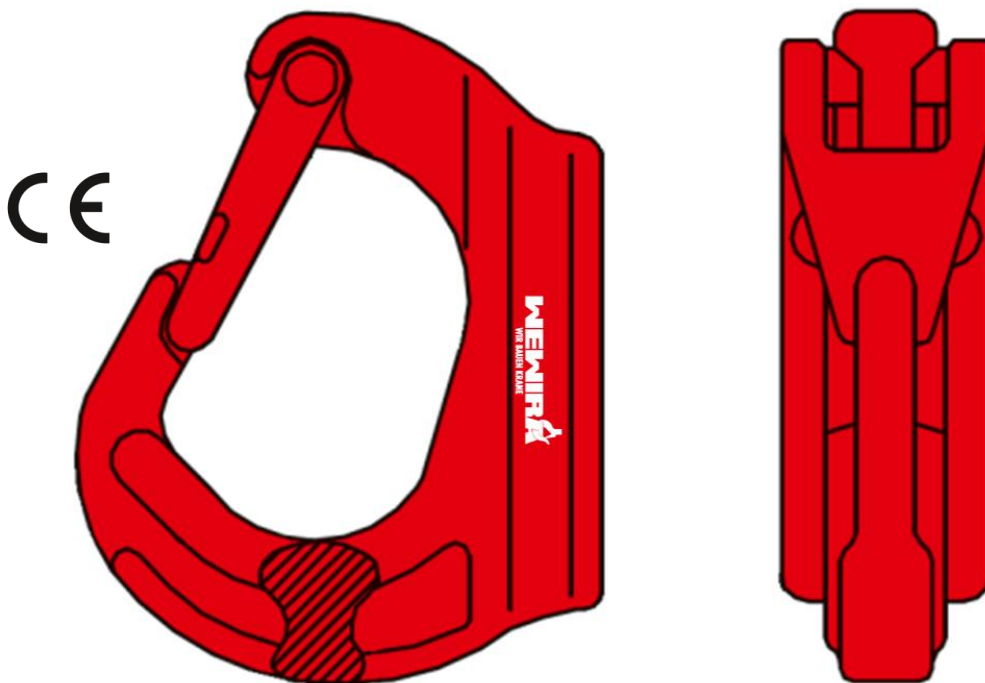
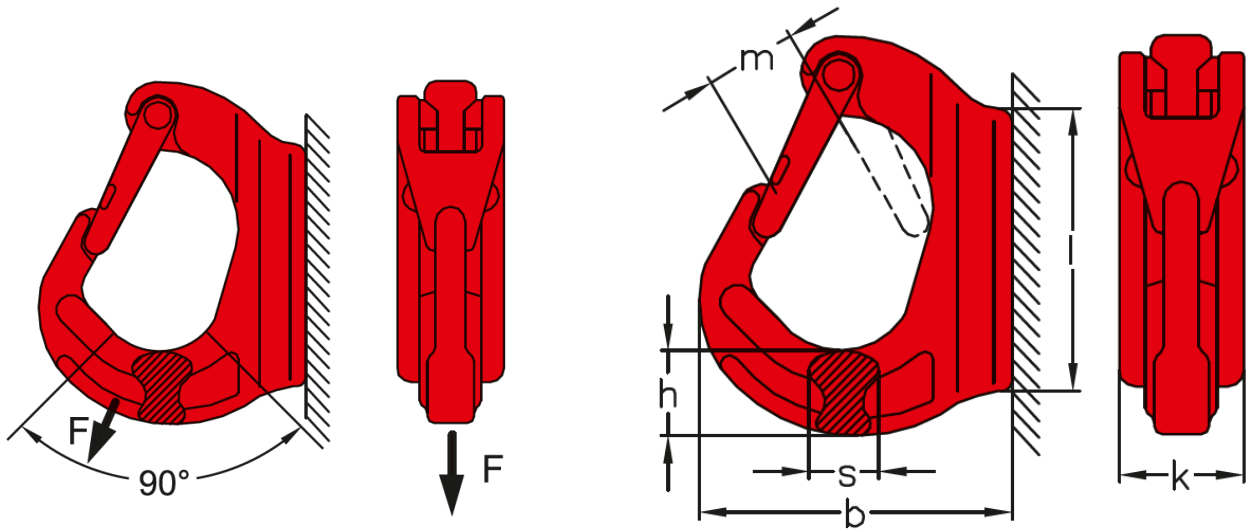


Anschweißhaken, TBA

Spezifikation:

Tragfähigkeit 10.000 kg
für Bagger und Traversen,
rot lackiert





Tragfähigkeit WLL kg	b mm	h mm	k mm	l mm	m mm	s mm	Gewicht per Stk. kg weight per pc. kg
750*	57	20	20	75	18	14	0,3
1250*	68	27	27	97	23	18	0,5
2000	91	25	35	80	25	21	0,8
3000	105	31	36	116	28	24	1,2
4000	114	36	43	132	33	29	1,9
5000	133	45	45	162	33	29	2,5
8000	136	51	53	168	34	40	3,4
10000	169	56	54	205	49	39	6,6

* mit leicht gewölbter Anschweißplatte

Schweißnahtabmessungen und Mindestblechdicke:

Tragfähigkeit kg WLL kg	a mm	f mm	Tragfähigkeit kg WLL kg	a mm	f mm
750	3	3	4000	7	7
1250	4	3,5	5000	8	8
2000	6	5	8000	9	10
3000	7	6	10000	9	10

a = min. Dicke der Schweißnaht
f = Mindestblechdicke

a = min. thickness of weld band
f = min. thickness of support

Schweißanleitung für Anschweißhaken Typ TBA

1. Die Schweißung sollte nur von einem geprüften Schweißer nach EN 287-1 durchgeführt werden.
2. Die Verbindungsflächen müssen frei von Verunreinigungen sein (Öl, Farbe usw.).
3. Die Anschweisstelle muss für die entsprechende Krafteinleitung geeignet sein (Mindestblechdicke siehe unten).
4. Die Grundplatte, auf die der Haken aufgeschweißt werden soll, soll aus schweißbarem Stahl sein ($C \leq 0,25\%$) und die Form der Aufschweißfläche besitzen (max. Abstand 3 mm).
5. Grundplatte und Aufschweißplatte des Hakens sollen vor der Schweißung auf 100° Celsius erwärmt werden. Der Hakenkörper darf nicht über 380° Celsius erwärmt werden, da ansonsten die Wärmebehandlung und damit die Tragfähigkeit negativ beeinflusst wird.
6. Der Anschweißhaken besteht aus 23 MN CD5-2 bzw. SAE 8622, vergütet auf 1000 N/mm². Bei der Wahl der Schweißelektrode den Werkstoff der Grundplatte berücksichtigen.
8. Nach dem Aufschweißen und Säubern und vor dem Lackieren ist die Schweißnaht einer Inspektion durch einen Sachkundigen zu unterziehen.

Gebrauch

Bei Verwendung des Anschweißhakens an Baumaschinen sind folgende Hinweise zu beachten:

- Die Belastung soll nur in Hakenebene in Richtungen entsprechend Abb. Seite 1 erfolgen.
- Diese Haken sind für bis zu ca. 20.000 Lastspiele bei wechseln dem Einsatz ausgelegt.
- Bei hohen dynamischen Beanspruchungen mit hohen Lastbeiwerten und hohen Lastspielzahlen besteht die Gefahr von Ermüdungsbrüchen. Daher ist in solchen Fällen die Tragspannung z. B. entsprechend Triebwerkgruppe 1Bm (M3 nach EN 818-7) zu reduzieren.
- Gefahrenstellen zu drehenden Teilen vermeiden - Quetschgefahr.
- Gefahrlose Bedienung durch entsprechende Zugänglichkeit ist zu garantieren.
- Im Hebebetrieb dürfen keine Behinderungen durch evtl. Handgebleiben entstehen.